

Symbiose zwischen Abenteuer Forschung und alternativer Mobilität geglückt - Lebensland Kärnten präsentiert e-Scooter Cup 2013



Das Team der HTL Ferlach mit Direktor Max Winkler und den Veranstaltern des e-Scooter Cup. Im Bild v.l.n.r.: Lebensland Projektkoordinator Dr. Albert Kreiner und FH-Prof DI Winfried Egger (nebeneinander ganz links Außen). Landeshauptmann Gerhard Dörfler (Mitte) sowie Landesschulinspektor Dr. Axel Zafoschnig (ganz rechts Außen).

Credit: LPD/Bodner
Fotograf: LPD Josef Bodner



Das offizielle Logo des e-Scooter Cup 2013.

Credit: LPD/Bodner
Fotograf: LPD/Bodner



Die Rennschützlinge der HTL Mössingerstraße mit dem OK-Team des e-Scooter Cups. Im Bild v.l.n.r.: FH-Prof DI Winfried Egger, Lebensland Projektkoordinator Dr. Albert Kreiner und Lebensland Projektleiter Gerald Miklin, zwei SchülerInnen der HTL Mössingerstraße Landeshauptmann Gerhard Dörfler (Mitte) sowie Landesschulinspektor Dr. Axel Zafoschnig.

Credit: LPD/Bodner
Fotograf: LPD Josef Bodner

Klagenfurt (OTS) - Gestern wurde im Rahmen einer Pressekonferenz der e-Scooter Cup 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt. Lebensland Kärnten, alle Kärntner HTLs sowie die HTL Lienz, der Kärntner Landesschulrat, die FH Kärnten sowie das ÖAMTC Fahrtechnikzentrum in Sankt Veit an der Glan haben sich zusammengeschlossen, um diesen alternativen Cup mit Elektrorollern ins Leben zu rufen. Ein Roller-Cup mag jetzt nichts Besonderes sein, aber die Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler mit Elektrorollern fahren, welche Sie selbst in Sachen Technik, Batterie und Ausdauer "tunen" dürfen, macht diesen e-Scooter Cup zu einem nachhaltigen und bildungspolitischen

Pionierprojekt in Österreich.

"Wir geben damit jungen Menschen die Möglichkeit neue Abenteuer mit alternativer Mobilität zu erleben. Sie können in neue Mobilitätswelten eintauchen und ihre theoretischen Kenntnisse mit Zukunftstechnologie gleich selbst in die Praxis umsetzen", so Landeshauptmann Gerhard Dörfler als Schirmherr der Veranstaltung. Ziel dieses Projektes ist es, Begeisterung bei der Jugend für Elektromobilität zu erzeugen, aber auch den Kadern der Höheren Technischen Lehranstalten in Kärnten und Osttirol den Praxisbezug für dieses Zukunftsthema zu ermöglichen. Elektromobilität wird für die Jugend von heute die Fortbewegung von morgen sein.

"Es ist kein Rennen im klassischen Sinn, es geht um den Forschergeist der Techniker von Morgen. Sie müssen mit ihrer Energie haushalten, sonst würden Sie die Rundenanzahl nicht schaffen. Das Ziel ist nicht die Geschwindigkeit, sondern eine möglichst hohe Reichweite mit den Elektroscootern zu erzielen", so der Projektkoordinator des Lebensland Kärnten Team Abteilungsleiter Dr. Albert Kreiner. Jede teilnehmende Schule erhält zwei e-Scooter, welche im Rahmen des technischen Regelwerkes umgebaut werden dürfen. Dieses Regelwerk wurde mit Unterstützung der FH Kärnten, unter der Leitung von FH-Prof. DI Winfried Egger erstellt. Des Weiteren werden auch alle relevanten Bestandteile sowie die Sicherheit im Allgemeinen von der FH Kärnten vor Ort mitbeaufsichtigt. Alle gewonnenen Erkenntnisse werden auch in die Forschungsergebnisse der FH Kärnten eingebunden. Kreiner und sein Lebensland Kärnten-Team sehen in diesem Projekt die optimale Verknüpfung eines nachhaltigen Zukunftsthemas mit Forschung, Bildung und wissenschaftlicher Arbeit.

Landesschulinspektor Dr. Axel Zafoschnig lobt dieses Projekt. Es bietet die einzigartige Möglichkeit, die technischen Kompetenzen der HTLs unter praxisbezogenen Beweis zu stellen und sich Lehrplan gemäß mit neuen Technologien und Techniken auseinander zu setzen. Seinem Bericht nach zu Folge, sieht auch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur diese Verknüpfung von Theorie und Praxis sehr positiv.

Alle Anwesenden freuen sich auf die Präsentation der Forschungsergebnisse und den e-Scooter Cup 2013, welcher am 3. Juli 2013 um 11 Uhr im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Sank Veit an der Glan stattfinden wird. Alle Informationen unter www.lebensland.com.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Lebensland Kärnten

MMag. Kathrina Banfield-Mumb

Tel. +43 (0) 664-24 80 702

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12639/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0014 2013-01-09/08:44

090844 Jän 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130109_OTS0014